

Eine Kette für Geflüchtete

Die Kette e.V. Düren wurde im Jahr 1990 durch Ärzte, Psychologen und Sozialarbeiter der Rheinischen Kliniken Düren gegründet. Seither setzt sich der gemeinnützige Verein unter dem Dach des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW gemäß seiner Satzung für eine Verbesserung der Lebensbedingungen psychisch kranker und behinderter Menschen sowie deren Integration in die Gesellschaft ein.

Seit dem 01.06.2017 ist die Kette e.V. Düren auch Anlaufstelle für psychisch belastete, geflüchtete Menschen.

Ziel ist es, den Menschen, die zu uns kommen, die Möglichkeit der gesellschaftlichen Teilhabe zu eröffnen und zeitnah und niedrigschwellig Zugang zu stabilisierenden Beratungs- und Betreuungsangeboten anzubieten.

Hierdurch und durch die Unterstützung zur Erlangung psychiatrischer und/oder psychotherapeutischer Hilfe wird einer Chronifizierung entgegengewirkt und die wichtige soziale und gesellschaftliche Integration gefördert.

Psychosoziale Alltagsbegleitung & Gruppenangebote

Die „Kette für Geflüchtete“ soll eine Anlaufstelle mit niederschwelligem Zugang sein. Dies beinhaltet neben der Möglichkeit der Kontaktaufnahme und Begleitung in der Beratungsstelle auch das Angebot aufsuchender Arbeit, insbesondere für die ersten Kontakte.

Psychosoziale Alltagsbegleitung

- Begleitung zu Ämtern/Behörden
- Begleitung zu Kliniken/Ärzten
- Unterstützung in der Wohnungssituation
- Begleitung/Einüben bei Konfrontation mit Menschenansammlungen
- Unterstützung bei der Erweiterung von Mobilität (z. B. Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel)

Option für Gruppenaktivitäten

- Gemeinsame Mahlzeiten zubereiten
- Angebot von Mal- und/oder Bastelgruppen
- Angebot von gemeinsamen Unternehmungen in der Region

Alle Beratungen sind kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht!

Vermittlung & Vernetzung örtlicher Hilfeangebote/ Beratung

Vermittlung und Vernetzung

Die enge Vernetzung sowie die vielfältigen Kontakte der Kette e.V. Düren sind Grundlage für die Vermittlung bzw. Einbindung weiterer Unterstützungsmöglichkeiten, wie z. B.:

- LVR-Klinik Düren
- Kontakte zu Dolmetscherdiensten
- Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes
- Selbsthilfezentrum des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
- Krankenhäuser in der Region
- Niedergelassene Ärzte, Psychologen, Therapeuten
- Örtliche Migrationsbeauftragte
- Suchthilfestellen
- Netzwerken und sonstigen Hilfsangeboten

Beratung

Umgekehrt bietet das Projekt dem Netzwerk die Möglichkeit, sich in der Begleitung psychisch belasteter Flüchtlinge Beratung einzuholen und sich in ihrer Arbeit mit den Betroffenen mit den Angeboten der „Kette für Geflüchtete“ zu vernetzen.

Kontaktaufnahme und Weg zur Kette für Geflüchtete

Offene Sprechstunden (bei Frau Elke Resch)

Kontakt- und Beratungsstelle Düren
Wirtelstraße 11-13 (Eingang Hirschgasse)

- an jedem 1. und 3. Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle Jülich
Stiftsherrenstraße 17, 52426 Jülich

- an jedem 2. und 4. Dienstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und Termine nach Vereinbarung unter

Telefon 02421 14731
Mobil 0163 613 7647
E-Mail kfg@diekettedueren.de oder elke.resch@diekettedueren.de

Die Beratungsbüros liegen jeweils im Zentrum und sind mit Bus und Bahn zu erreichen.

Die Beratungen sind kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht.

Nähere Informationen:
www.diekettedueren.de



Mitglied der Paritätischen Qualitätsgemeinschaft®
Leistungsanbieter in der Eingliederungs- und
Gefährdeterhilfe



Unsere Angebote auf einen Blick (Die Beratungen erfolgen für Sie kostenlos.)

Geschäftsstelle „Die Kette e.V.“
Beethovenweg 1, 52349 Düren
Tel. 02421/40785-0, Fax 02421/40785-20
E-Mail post@diekettedueren.de
www.diekettedueren.de

**Kontakt- und Beratungsstelle Düren
„Kette“ für Geflüchtete**
Wirtelstraße 11-13, 52349 Düren
Tel. 02421/14731, Fax 02421/200952

Kontakt- und Beratungsstelle Jülich
Stiftsherrenstraße 17, 52428 Jülich
Tel. 02461/621045, Fax 02461/621419

Ambulant Betreutes Wohnen Düren
Wirtelstraße 11-13, 52349 Düren
Tel. 02421/200951, Fax 02421/200952

Ambulant Betreutes Wohnen Kreuzau
Üdinger Weg 63, 52372 Kreuzau
Tel. 02422/901654, Fax 02422/901655

Ambulant Betreutes Wohnen Jülich
Stiftsherrenstraße 17, 52428 Jülich
Tel. 02461/621520, Fax 02461/621419

Tagesstätte Düren
Roonstraße 41, 52351 Düren
Tel. 02421/43342, Fax 02421/205042

Tagesstätte „Wiesenhaus“ Jülich
Wiesenstraße 13, 52428 Jülich
Tel. 02461/621906, Fax 02461/621907

Wohnverbund Kreuzau
Üdinger Weg 63a, 52372 Kreuzau
Tel. 02422/901654, Fax 02422/901655

Wohnverbund Huchem-Stammeln
Staufenerstraße 36-38, 52382 Niederzier
Tel. 02428/94050, Fax 02428/94057

Integrationsfachdienst Düren
Am Pletzerturm 1, 52349 Düren
Tel. 02421/20306-0, Fax 02421/20306-15

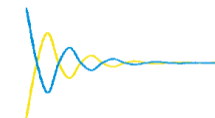
Integrationsfachdienst Aachen
Hammerweg 4, 52074 Aachen
Tel. 0241/559314-0, Fax 0241/559314-20

Die Kette e.V. Düren

**Verein zur Förderung seelisch
kranker und behinderter Menschen**

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband NRW

"Kette" für Geflüchtete



Beratungsangebot zur Unterstützung
der seelischen Stabilisierung
geflüchteter Menschen

Die Kette e.V. Düren - SPZ Düren
Wirtelstraße 11-13/Eingang Hirschgasse
52349 Düren
Telefon 02421/14731 oder 0163/6137647

kfg@diekettedueren.de
elke.resch@diekettedueren.de

www.diekettedueren.de